

Hinschauen und handeln

Soziale Verantwortung hat beim Babynahrungs-Produzent Milupa (Domdidier/FR) Tradition. Wir wollten etwas Greifbares und Konkretes für armutsbetroffene Menschen in der Schweiz tun. Die Zusammenarbeit mit *Tischlein deck dich* hat dies möglich gemacht.

Von Désirée Arnold, Junior Brand Managerin, Milupa SA

Als Produzent von Babynahrung haben wir uns entschieden, mit *Tischlein deck dich* als karitativem Partner in der Schweiz zusammenzuarbeiten. Wir wollten das Thema Armut in der Schweiz auf den Tisch bringen. Und wir wollten jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter die Gelegenheit geben, sich persönlich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. «*Tischlein deck dich* muss man erleben», sagte Kommunikationsleiterin Caroline Schneider bei unserem ersten Treffen zu Beginn dieses Jahres. Mit dieser Aussage trifft sie den Nagel auf den Kopf.

Unser Engagement gestaltet sich mehrschichtig. Erstens spendet Milupa regelmässig Produkte, die gesetzlich gespendet werden dürfen. Es handelt sich dabei um Produkte, die beispielsweise durch neue ersetzt werden. Obwohl diese Lebensmittel noch zu

100 Prozent geniessbar und sicher sind, können wir sie nicht mehr in den Handel bringen. Zweitens leisten wir einen finanziellen Beitrag an die Abgabestelle Murten. Wir organisieren dazu interne und externe Sammelaktionen. Und drittens helfen wir dem Freiwilligenteam in Murten beim Verteilen der Lebensmittel. Jeden Donnerstagnachmittag heisst es: Ärmel hochkrempeln, Kisten schleppen, anpacken! Wir leben dieses Engagement.

Diese Einsätze sind sehr emotional. Es ist keineswegs so, dass man die Abgabestelle Murten verlässt und sogleich vergisst. Mit dem Einsatz ist es auch nicht getan. Man geht nach Hause und denkt über die Menschen nach, denen man begegnet ist. Man spricht zu Hause auch Tage später noch über das Erlebte. Und man stellt sich die Frage: Wie kann es passieren, dass sich Menschen in der Schweiz nicht ohne weiteres Nahrungsmittel im Laden leisten können? Gleichzeitig freut man sich, dass es Organisationen wie *Tischlein deck dich* gibt, die dieses Problem anpacken. *Tischlein deck dich* bewegt und berührt das Herz. Man muss es erlebt haben, um zu wissen, was es bedeutet.

www.milupa.ch



Désirée Arnold hilft dem Freiwilligenteam der Abgabestelle Murten beim Verteilen der Lebensmittel.